



Harte Duelle. Mario Schweiger (rechts) und seine Mödlinger Dragons mussten in Leoben einstecken – nach katastrophaler Chancenauswertung verlor der UEC im Penaltyschießen.

UEC MÖDLING / In einer wahren Härteschlacht bei den Leobner Eisbären verloren die Drachen auch das zweite Penaltyschießen in dieser Saison.

Dragons bleiben trotz zweiter Pleite Leader

VON DAVID HASELMAYER

Spannender hätte das letzte Match des Jahres 2006 für die Mödlinger Dragons nicht sein können – nur das Happy End fehlte aus der Sicht der Gäste.

54 Torschüsse waren für einen Erfolg zu wenig

Ganze 54 Mal trafen Martin Ekrť & Co. das Leobner Tor, aber nur drei Mal musste der steirische Goalie Daniel Höllner auch wirklich hinter sich greifen. Dagegen benötigten die Eisbären nur zwölf Versuche, um ebenso oft zu treffen.

Erst im zweiten Drittel brach Mario Schweiger die Leobner Torsperre und traf zur Dra-



gons-Führung. Doch mit zwei Treffern zu Beginn des dritten Drittels stellten die Steirer den Spielverlauf völlig auf den Kopf. Die Mödlinger bewiesen

Moral. Innerhalb von nur zwei Minuten drehten die Drachen das Match noch einmal um und führten plötzlich mit 3:2.

Unschöne Szenen nach Führung der Dragons

Nach dem Treffer von Peter Klumpp rastete Leobens Goalie Höllner aus und schlug Karol Rusznyak unmotiviert auf den Kopf – eine Massenschlägerei war die fast logische Folge.

Doch die Partie war noch nicht zu Ende. Leoben nahm den Goalie vom Eis und traf in der Schlussminute tatsächlich noch zum Ausgleich. Die Verlängerung blieb torlos, im Penaltyschießen blieben die Hausherren erfolgreich.

OBERLIGA

HC Die 48er - Vienna Capitals II	4:2
UEC Mödling - Steyr/Liwest Linz	15:1
Weiz Bulls - Leobner Eisbären	3:10
Steyr/Liwest Linz - HC Die 48er	3:9
Vienna Capitals II - Weiz Bulls	1:4
Leobner Eisbären - UEC Mödling	4:3

1 (1) UEC Mödling	12	10	0	2	110:30	13
2 (2) HC Die 48er	12	9	0	3	86:44	12
3 (3) Leobner Eisbären	12	9	0	3	61:44	11
4 (4) Vienna Capitals II	12	4	0	8	49:57	5
5 (5) Weiz Bulls	12	3	0	9	62:89	5
6 (6) Steyr/Liwest Linz	12	1	0	11	32:136	1

LEOBNER EISBÄREN - UEC „THE DRAGONS“ MÖDLING 4:3 nach Penaltyschießen (0:0/0:1/3:3)-

Torfolge: 0:1 (31.) Schweiger, 1:1 (43.) Watzke, 2:1 (48.), Marschnig, 2:2 (54.) Ekrť, 2:3 (56.) Klumpp, 3:3 (60.) Wilding. **Strafen:** 107 Minuten bzw. 89 Minuten.

Die nächste Runde:

SAMSTAG, 19.30 Uhr: Weiz Bulls - HC Die 48er, Leobner Eisbären - Steyr/Liwest Linz.

MITTWOCH, 10.1., 19.30 Uhr: UEC Mödling - Vienna Capitals II.

EISHOCKEYLIGA OST

Stockerau - Amstetten	5:8
Eisenstadt - Wels	1:4
Mödling - Gmunden	3:5

1 (1) Wels	7	7	0	0	48:14	14
2 (2) Amstetten	7	6	0	1	54:18	12
3 (3) Gmunden	7	5	0	2	43:29	10
4 (4) Stockerau	7	3	0	4	53:39	6
5 (5) Krems	6	2	0	4	33:38	4
6 (6) Mödling	7	1	0	6	26:97	2
7 (7) Eisenstadt	7	0	0	7	18:40	1

Die nächste Runde:

FREITAG, 19.30 Uhr: Mödling - Krems; **20 Uhr:** Wels - Stock City; **20.30 Uhr:** Amstetten - Eisenstadt.

KURZ NOTIERT

Javorcek gesperrt. Die brutale Attacke von Petr Javorcek von den 48ern gegen Martin Ekrť beim 4:3-Sieg der Gäste in Mödling hat ein Nachspiel. Der ÖEHV-Strafsenat sperrte den zweifachen Tor-schützen gegen die Dragons für vier Partien. Damit fehlt er seinem Team auch bei der Revanche gegen die Mödlinger am 13. Jänner in Wien.

Noch ein Debütant. Nach dem 20-jährigen Florian Schachinger gab nun ein weiterer Neuzugang sein Debüt für die Dragons. Der 26-jährige Stürmer Rafael Schärf stand in Zell/See das erste Mal auf dem Eis, ehe er seine Tennis-Karriere in Angriff nahm. Nach jahrelanger Eishockey-Abstinenz kam er nun über die Raptors nach Mödling, um bei den Dragons Fuß zu fassen.